

ESG Factsheet

Stand: 30.11.2025

Gegenstand dieses Dokuments sind Nachhaltigkeitsinformationen zu diesem Finanzprodukt. Für Informationen über die berücksichtigten Umweltziele lesen Sie bitte aufmerksam die Nachhaltigkeitsinformationen des Herstellers. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

DPAM B Balanced Strategy A EUR

ISIN / WKN	BE6227493937 / A2PVEL
Emittent / Hersteller	Degroof Petercam Asset Management (B)
Benchmark	-
EU-Offenlegungskategorisierung*	Artikel 8 Einstufung nach Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR)
PAI Berücksichtigung**	Ja, für folgende Kriterien: Treibhausgas-Emissionen; Wasser; Abfälle; Biologische Diversität; Soziale und Arbeitnehmerbelange
Verkaufsprospekt	https://ergo-versicherung-at.tools.factsheetslive.com/produkt/BE6227493937/vkpl/
SFDR vorvertragliche Informationen***	https://ergo-versicherung-at.tools.factsheetslive.com/produkt/BE6227493937/sfdrpc
SFDR regelmäßige Informationen***	https://ergo-versicherung-at.tools.factsheetslive.com/produkt/BE6227493937/sfdrpd
SFDR Website Informationen***	https://ergo-versicherung-at.tools.factsheetslive.com/produkt/BE6227493937/sfdrwd
ESG-Fokus	-
Aktualisierung durch Hersteller	04.11.2025

* Artikel 6: Finanzprodukte, die weder ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, noch nachhaltige Investitionen anstreben; Artikel 8: Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, und die Unternehmen, in die investiert wird, wenden Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung an; Artikel 9: Finanzprodukte, die nachhaltige Investitionen anstreben.

** PAI (Principle Adverse Impact) sind die negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

*** SFDR - Sustainable Finance Disclosure Regulation (Offenlegungsverordnung)

Anlagestrategie

Ziel: Ziel des Teilfonds ist es, den Anlegern eine mittel- und langfristige moderate Wertsteigerung zu bieten, indem er in Beteiligungspapiere und/oder Schuldtitel von Emittenten auf der ganzen Welt investiert. Es handelt sich um einen aktiv verwalteten Teilfonds. Bei der Verwaltung des Teilfonds wird keine Benchmark verwendet. Quantitative Informationen aus einem breiteren Markt dürfen vom Fondsmanager für das Risikomanagement und die Bewertung verwendet werden. Mit dem Teilfonds werden ökologische und soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über die Offenlegung von Informationen zur Nachhaltigkeit im Finanzdienstleistungssektor beworben. Er verfolgt kein nachhaltiges Anlageziel.

Anlagepolitik: Der Teilfonds legt sein Vermögen (ohne jede Beschränkung auf Branchen- oder Länderebene) hauptsächlich in Anlagefonds für Anleihen und Aktien (OGAW und/oder andere OGA) und, in geringerem Umfang, in andere Anlagefonds (OGAW und/oder andere OGA) an. Darüber hinaus kann der Teilfonds auch direkt in Aktien, Anleihen oder anderen Schuldtiteln anlegen (höchstens 20 % seines Nettovermögens). Der Teilfonds strebt an, seine (direkten oder indirekten) Anlagen in Aktien oder anderen Beteiligungspapieren auf etwa 65 % seines Nettovermögens zu beschränken. Der Teilfonds investiert mindestens 75 % seines Nettovermögens in (i) Fonds, die unter anderem ökologische oder soziale Merkmale fördern und/oder ein nachhaltiges Anlageziel im Sinne der Verordnung 2019/2088 verfolgen (indirekte Anlagen), und/oder (ii) Wertpapiere, die die von ihm geförderten ökologischen und sozialen Merkmale erfüllen (direkte Anlagen). Der Teilfonds wendet verbindliche Anlagebeschränkungen an (a) für Unternehmen, die nicht den globalen Standards (Global Standards) entsprechen, (b) für Unternehmen, die in umstrittene Aktivitäten verwickelt sind, und (c) für Unternehmen, die in Kontroversen maximaler Schwere verwickelt sind. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.funds.dpaminvestments.com/funds.html>. Der Verwalter des Teilfonds nutzt DPAM und Fonds von Dritten, deren Auswahl auf einer qualitativen Analyse basiert, die sich auf fünf Punkte konzentriert: Anlagephilosophie und -verfahren, Wertentwicklung, Risiken, Transparenz und Kosten. Bei dieser Auswahl werden Aspekte Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) berücksichtigt. Derivate: Der Teilfonds kann fakultativ zur Erreichung seiner Anlageziele oder zur Absicherung von Risiken (Absicherung von bzw. Anlagepositionierung in Risiken in Verbindung mit bestimmten Märkten) Derivate (z. B. Optionen und/oder Terminkontrakte („Futures“ und/oder „Forwards“) einsetzen.

ESG Factsheet

Stand: 30.11.2025

Rechtliche Informationen

Die offengelegten ESG-Informationen werden der cleversoft GmbH von der genannten Kapitalanlagegesellschaft (Hersteller) und Scope Fund Analysis zur Verfügung gestellt. Die ESG-Informationen werden von Cleversoft GmbH mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, regelmäßig geprüft und aktualisiert. Trotz aller Sorgfalt können sich die Informationen inzwischen verändert haben oder auf fehlerhaften Daten Dritter basieren.

Die ERGO Versicherung AG und cleversoft GmbH können keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der ausgewiesenen Daten übernehmen.

Sind im ESG Factsheet zu einzelnen Fragen noch Antworten offen, finden Sie das aktualisierte Dokument unter dem genannten Link (<https://ergo-versicherung.at/fonds>), sobald die KAG diese fehlenden Informationen zur Verfügung gestellt hat.

Außerdem können die Informationen, insbesondere auch aufgrund von Anpassungen in der Anlagestrategie sowie der zugrundeliegenden rechtlichen Bestimmungen, künftigen Änderungen unterliegen.

Die in dem ESG Dokument bereitgestellten Informationen stellen keine Aufforderung zur Veranlagung in einen Fonds dar. Die in der Vergangenheit erzielten Erfolge sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung der Veranlagung. Das Risiko aus der Veranlagung trägt der Versicherungsnehmer.

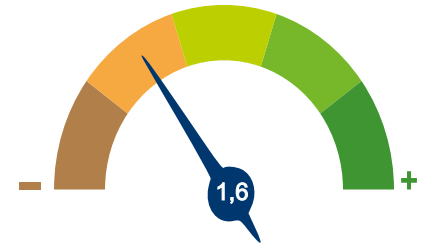
ERGO Versicherung AG (Medieninhaber), ERGO Center, Businesspark Marximum/Objekt 3, Modecenterstraße 17, 1110 Wien.

ESG Factsheet

Stand: 30.11.2025

DPAM B Balanced Strategy A EUR

Das Scope ESG-Rating basiert auf 15 Haupt- und 88 Sub-Ausschlusskriterien. Aus der erreichten Prozentzahl für die verwendeten Ausschlusskriterien ergibt sich eine Bewertung für jede der drei Dimensionen (E)nviromental, (S)ocial und (G)overnance. Die endgültige Bewertungskennzahl berechnet sich abschließend aus der prozentualen Verteilung aller Ausschlusskriterien über die drei ESG-Dimensionen als Gewichtungsfaktor hinweg. Die Skala reicht von null bis fünf, wobei fünf die bestmögliche Bewertung darstellt.



Scope ESG-Rating

[Information zum Scope ESG-Rating](#)

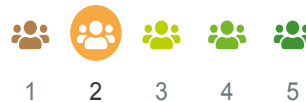
Scope ESG-Rating Skala von 0 bis 5
(0 = schlechtester Wert, 5 = bester Wert)



Umwelt

Keines der Ausschlusskriterien wurde berücksichtigt.

Soziales



Unternehmensführung



Welche Nachhaltigkeitskriterien werden mit einbezogen?

ESG-Reporting	Ja	Engagement	Ja
ESG-Research	Ja	Ausschlusskriterien	Ja
Best-of-Class	Nein	Best-in-Class	Nein
Themenansatz	Nein		

Quelle: Scope Fund Analysis

Sind bestimmte Investitionen ausgeschlossen?

Umwelt		Soziales		Unternehmensführung	
<ul style="list-style-type: none"> • Automobilindustrie • Chemie • Gentechnik • Kernkraft • Fossile Energieträger • Luftfahrt • Umweltschädliches Verhalten 	Nein Nein Nein Nein Nein Nein Nein	<ul style="list-style-type: none"> • Menschenrechtsverstöße • Arbeitsrechtsverstöße • Pornographie • Suchtmittel • Tierschutzverstöße • Waffen / Rüstung 	Nein Nein Nein Nein Nein Ja	<ul style="list-style-type: none"> • Verstoß gegen Global Compact • Unzulässige Geschäftspraktiken 	Ja Nein

Quelle: Scope Fund Analysis

ESG-Glossar

Ausschlusskriterien - Ein Ansatz, bei dem bestimmte Investments oder Investmentklassen aus dem Investmentuniversum ausgeschlossen werden.

Best-in-Class - Auswahl oder Gewichtung der sich am besten entwickelnden Unternehmen oder Assets auf Grundlage einer ESG-Analyse innerhalb eines bestimmten Investment-Universums.

Best-of-Class - Anlagestrategie, nach der auf Basis von ESG-Kriterien die besten Unternehmen über sämtliche Branchen und Kategorien hinweg ausgewählt werden.

Engagement - Langfristiger Dialog von Investoren und Unternehmen mit dem Ziel, die Unternehmensführung unter Berücksichtigung von sozialen, ethischen und ökologischen Kriterien zu gewinnen.

ESG-Kriterien - Englisch für Environmental, Social and Governance - Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung. Bezieht sich auf ein breites Spektrum nicht-finanzieller Indikatoren für die Nachhaltigkeitsfonds.

ESG-Reporting - Die Offenlegung nicht-finanzieller Kennzahlen und Informationen zu ESG-Kriterien auf Fonds- und Unternehmensebene.

ESG-Research - Spezialisierte Research-Anbieter bieten Analysen zu Staaten und Unternehmen unter Berücksichtigung der Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) an. Materielle im Rahmen der klassischen Finanzanalyse vernachlässigte ESG-Risiken und Chancen werden identifiziert und bewertet.

Global Compact - Der UN Global Compact (Globaler Pakt der Vereinten Nationen) verpflichtet Unternehmen zur Einhaltung sozialer und ökologischer Mindeststandards. Wichtige Prinzipien des UN Global Compact sind Menschenrechte, Vereinigungsfreiheit, Abschaffung von Zwangs- und Kinderarbeit, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.

Themenansatz - Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen. Thematische Fonds haben ESG-Themenschwerpunkte, z. B. Klimawandel und Ökoeffizienz.